Dominikanerkloster St. Albertus Magnus

Gegen das Vergessen

Herzliche Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

15. November 2026, 19.00 Uhr

Einführung P. Hans-Albert Gunk OP

Eintritt frei

Dominikanerkloster - Brucknerstr. 6 - 38106 Braunschweig

DAS AUSCHWITZ ALBUM

Eine Ausstellung der
Internationalen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem (Jerusalem)

Im Frühjahr 1944 dokumentierten SS-Fotografen in 193 Bildern die Ankunft ungarischer Jüdinnen und Juden mit ihren Kindern im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Die Bilder zeigen den Ausstieg der Menschen an der Rampe, die Konfiszierung des persönlichen Eigentums, die Selektion bis hin zum Weg in die Vernichtung. Bestimmt war es für die SS-Führung als bildhafte Dokumentation der logistischen Effizienz des Vernichtungslagers.

Das *Auschwitz Album* ist das einzige erhaltene fotografische Zeugnis dieser Vorgänge - ein wichtiges, ein verstörendes historisches Dokument.

Der Fund des Albums.

Das *Auschwitz Album* ist untrennbar mit dem Namen der Jüdin Lilly Jacob verbunden. Lilly Jacob war 18 Jahre alt, als sie zusammen mit ihren Großeltern, ihren Eltern und fünf Geschwistern aus der damaligen Tschechoslowakei (heute Ungarn) nach Auschwitz verschleppt wurde. Von der Familie getrennt und als „arbeitsfähig“ zur Zwangsarbeit selektiert kam sie in den letzten Wochen des Krieges auf einen Transport zur Zwangsarbeit in das KZ Mittelbau-Dora (Außenlager Groß Werther).
Sie überlebte den Holocaust. Ihre ganze Familie wurde in Auschwitz ermordet.

Im April 1945 befreiten US-Streitkräfte das Konzentrationslager Mittelbau-Dora. Lilly Jacob, an Typhus erkrankt, fand bei der Suche nach einer Decke in einer verlassenen SS - Kaserne ein Fotoalbum. Sie schlug es auf und erkannte bereits auf den ersten Bildern den Rabbiner ihrer Heimatstadt. Dann entdeckte sie Aufnahmen ihrer Familie, von Mitgliedern ihrer Gemeinde und sogar von sich selbst.

Nach dem Krieg emigrierte Lilly Jacob in die USA, Das Album behielt sie in ihrem Besitz. Viele Holocaust-Überlebende suchten darin nach Hinweisen auf Ihre Angehörigen.
1980 übergab Lilly Jacob das Album der Gedenkstätte Yad Vashem zur dauerhaften Bewahrung.

Dauer der Ausstellung:
15. November - 6. Dezember 2026
Öffnungszeiten
Mo Mi Fr 16 - 19 Uhr
Sa So nach allen Gottesdiensten.
und nach telef. Vereinbarung
0162 263 1180